



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08790**
Datum: 07.04.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2010 26.05.2010	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung	22.06.2010	öffentlich Vorberatung

Betreff: **Antrag SPD-Stadtratsfraktion zu einem Handy-Stadtführer in Halle**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wirkt bei der Stadtmarketing Halle GmbH (SMG) darauf hin, im Verlauf des Jahres einen Handy-Stadtführer für das Stadtgebiet einzurichten.

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Auf eine entsprechende Anregung der SPD-Stadtratsfraktion in der Stadtratssitzung vom 26. August 2009 hat die Verwaltung mitgeteilt, dass die Einführung eines Handy-Stadtführers aus Kostengründen erst „perspektivisch“ angestrebt werde. Damals wurde zunächst nur ein Kostenangebot der Firma ‚Tomis‘ eingeholt. Die SPD-Fraktion hält das Kostenargument nicht für überzeugend, da ein solches Angebot Einnahmen generiert und die Erstellungskosten refinanziert werden können. Zudem bieten zahlreiche einschlägige Firmen Systeme für mobilfunkgebundene Audioführungen. Eine Marktabfrage sollte hier Klarheit über die tatsächlich notwendige Höhe der Kosten bringen. Erfahrungen von Städten wie Gotha, Reutlingen, München, Würzburg und Kaiserslautern, die wie Wittenberg und Magdeburg entsprechende Angebote machen, könnten hierbei genutzt werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadtverwaltung nimmt die Einführung eines Handystadtführers als Anregung auf. Perspektivisch ist ohnehin beabsichtigt, die Attraktivität der Stadt als Kultur- und Touristikstandort durch Einbeziehung der Neuen Medien zu steigern. Ein Punkt dabei könnte die Nutzung mobiler Endgeräte als Tourist-Guides sein.

Wolfram Neumann
Beigeordneter